

Was sage ich über Nikola-Erscheinungen? Ein Merkblatt für die Kollegen im Sortiment

Nr. 8

Günther, Johann Christian: Gedichte

- Verkäufer: „....., oder vielleicht einen soeben erschienenen Gedichtband?“
- Käufer: „Lassen Sie mich aus! Moderne Gedichte lese ich nicht!“
- Verkäufer: „Sie irren sich! es handelt sich hier nicht um einen Band moderner Gedichte, sondern um ein dichterisches Denkmal von bleibendem Werte, das mit diesem Buche einer unverdienten Vergessenheit entrissen wird.“
- Käufer: „Ach lassen sie mich nachdenken! Günther, Günther Spricht da nicht Goethe darüber?“
- Verkäufer: „Ganz richtig! Günther ist der früheste Lyriker im modernen Sinne. Seine Gedichte, Gelegenheitspoesie und seine Leonorenlieder finden erst bei Goethe wieder Gleichwertiges. Die große Lücke zwischen Walter von der Vogelweide und Goethe füllt ein einziger aus, Christian Günther.“
- Käufer: „Ist nicht kürzlich auch ein Roman über Günther erschienen?“
- Verkäufer: „So ist es. Der Held des letzten Hohlbaumschen Romanes „Der wilde Christian“ ist eben dieser Christian Günther und jetzt liegen seine Gedichte, von Robert Hohlbaum mit großer Sorgfalt ausgewählt, vor.“
- Käufer: „Ja, jetzt kenne ich Günther. Denken Sie nur, wie kurz das Gedächtnis unserer modernen Zeit ist! Ja, dann interessiert mich selbstverständlich auch der Gedichtband Günthers im höchsten Maße.“